



Vom Panamakanal entlang der Andenküste

Entdeckungsreise Panamakanal und Andenküste

Erleben Sie die verschiedenen Städte entlang der pazifischen Küste, jede mit ihrem eigenen Charakter, und entdecken Sie die unterschiedlichen Kulturen von Panama, Ecuador, Peru und Chile. Sie erkunden UNESCO-Weltkulturerbstätten und fahren durch den Panamakanal.

AUF EINEN BLICK

 Panama / Ecuador / Peru / Chile

 ab CHF 5'800.-

 Deutsch

 Roald Amundsen

 Individualreise

- 
 - Panamakanal-Durchquerung
 - Verschiedene Kulturen Südamerikas
 - Modernes Expeditionskreuzfahrtschiff

Reisedaten

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Colón, Panama

Individuelle Anreise nach Colón, Hafenstadt Panamas. Hier findet man exklusive Hotels, ein Casino, heisse Quellen, eine florierende Handwerksszene und hervorragende Restaurants mit lokalen Spezialitäten. Wenn Sie die Stadt ausgiebig erkunden oder im Rahmen eines Vorprogramms eine Dschungel-Lodge am Rio Chagres besuchen möchten, sollten Sie etwas mehr Zeit einplanen und bereits ein paar Tage früher anreisen. Nach der Einschiffung begrüsst Sie der Kapitän und beim Abendessen lernen Sie Ihre Mitreisenden und das Expeditionsteam kennen.

2. Tag: Panamakanal

Sie durchfahren den Panamakanal: Das komplexe Kanalsystem ist seit über hundert Jahren im Betrieb und erstreckt sich über eine Länge von 80km in Form von natürlichen und künstlichen

Wasserwegen. Das raffinierte Schleusensystem ist eine Meisterleistung der modernen Technik und hebt das Schiff auf eine Höhe von mehr als 26 Metern über dem Meeresspiegel an. Bei gutem Wetter haben Sie die Möglichkeit, das Expeditionsteam an Deck zu treffen, wo es Ihnen alle interessanten Orte entlang des Kanals zeigt und mehr über die Geschichte dieses ehrgeizigen Projekts erzählt.

Etwa auf halber Strecke während des 12-stündigen Transits durch den Kanal wird das Schiff in den Abschnitt des Gatún-Sees einfahren. Dieser wurde durch das Aufstauen des nahe gelegenen Rio Chagres angelegt und ist einer der grössten künstlichen Seen der Welt. Im Gegensatz dazu ist der umliegende Regenwald von jeder Entwicklung praktisch unberührt und die vielfältige mittelamerikanische Flora und Fauna kann sich hier ungestört entfalten. Mit etwas Glück können Sie an den Ufern Krokodile und Alligatoren entdecken. Halten Sie in den Bäumen auch Ausschau nach Affen und eventuell sogar Faultieren.

Nach einigen weiteren Schleusen und Seen wird das Schiff die Puente de las Américas (Brücke von Amerika) passieren und am pazifischen Ende den Kanal verlassen. Auf der Tagesfahrt von einem grossen Ozean zum anderen haben Sie nun das Resultat jahrhundertelanger Planung, harter Arbeit und grenzenlosen Einfallsreichtums mit eigenen Augen gesehen. Dies ist mit Sicherheit ein Erlebnis, das Sie nicht so schnell wieder vergessen werden.

3. Tag: Auf See

Geniessen Sie die Ruhe auf See und nutzen Sie die Zeit zur Entspannung. Nehmen Sie an Vorträgen teil, bei welchen erfahrene Experten ihr umfangreiches Wissen weitergeben. Oder treffen Sie das Expeditionsteam an Deck, um Ausschau nach Wildtieren im Wasser und Seevögeln zu halten. Wenn Sie den Äquator überqueren, findet die traditionelle Äquatortaufe statt, an der Sie teilnehmen können.

4. Tag: Manta, Ecuador

Manta hat einen lebhaften Hafen mit Hochhäusern und wunderschönen Stränden. Sie können das Stadtmuseum besuchen, das Exponate einheimischer präkolumbianischer Kultur, eine Sammlung ecuadorianischer Kunst und ungewöhnliche, fantastische Fischfangutensilien ausstellt. Wir empfehlen einen Ausflug in das nahegelegene Montecristi, wo traditionelle, panamaische Strohhüte von Hand gefertigt werden.

5. Tag: Puerto Bolivar (Machala), Ecuador

Puerto Bolivar gilt als Bananenhauptstadt der Welt, und Plantagen findet man hier im gesamten Umland. Etwa 80% aller ecuadorianischen Bananen werden von hier verschifft. Begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug zu einer Bio-Plantage und erfahren Sie mehr über den einzigartigen Anbauprozess, den man hier anwendet: den Pflanzen wird klassische Musik vorgespielt. Im Anschluss erkunden Sie das Vogelreservat Buenaventura, wo Sie Kolibris, Falken und Sittiche beobachten können. Ein weiterer optionaler Ausflug führt in den versteinerten Wald von Puyango mit seinen fossilen Bäumen, Blumen und Pflanzen.

6. Tag: Auf See

Geniessen Sie einen ruhigen Tag auf See, entspannen Sie sich und bewundern Sie die Landschaft vom Aussichtsdeck oder von der Lounge aus. Das Expeditionsteam hält spannende Vorträge zu Themen, die Sie auf die nächsten Tage vorbereiten werden.

7. Tag: Salaverry, Peru

Ihr nächster Hafen ist Salaverry, Ausgangspunkt für zwei optionale Ausflüge. Besuchen Sie das UNESCO- Weltkulturerbe Chan Chan ('Sonne Sonne'), um die Ruinen der Lehmziegelstadt des alten Chimú-Königreichs zu sehen. Oder nehmen Sie teil an einer Tour zum Sonnen- und Mondtempel der

Moche-Zivilisation. Dabei ist der Sonnentempel die grösste Lehmziegelpyramide Perus.

8. Tag: Callao (Lima), Peru

Sie legen in Callao an und fahren eine kurze Strecke nach Lima, der pulsierenden Hauptstadt Perus. Von der Plaza Mayor aus schlendern Sie durch das historische Zentrum, das bei der UNESCO gelistet ist, da Sie hier eine Architektur von kolonialen Kathedralen und barocken Gebäuden bewundern können. Ob Sie durch die weitläufigen Parks bummeln oder die Spitzenküche geniessen, Sie werden verstehen, warum die Stadt einst als "Stadt der Könige" bekannt war.

9. Tag: Paracas, Peru

Von Paracas aus erkunden wir die nahegelegene, unbewohnte Inselgruppe Islas Ballestas. Ihre Ufer sind von einer artenreichen Tierwelt bevölkert, darunter Seelöwen, Schildkröten, Delfine, Pelikane, peruanische Tölpel und Humboldt-Pinguine. Nahe Paracas befindet sich auch das Küstental von Pisco mit seinen geheimnisvollen Nazca-Linien und Geoglyphen, die Sie auf einem optionalen Ausflug besichtigen können.

10. Tag: Auf See

Während Sie weiter nach Süden steuern, können Sie am Vortragsprogramm teilnehmen oder die frische, salzhaltige Meeresluft und all die Annehmlichkeiten, die das Schiff zu bieten hat, geniessen.

11. Tag: Arica, Chile

Arica geniesst ein konstantes Wüstenklima und ist eine der trockensten Städte der Welt. Spazieren Sie an den Stränden entlang, besuchen Sie die Kathedrale San Marcos, oder wandern Sie auf den Klippen von El Morro, um Ausblicke über die Hafenstadt zu bekommen. Das örtliche Archäologische Museum San Miguel de Azapa enthält Exponate aus der Chinchorro-Kultur und einige der ältesten Mumien der Welt.

12. Tag: Iquique, Chile

Iquique ist eine der schönsten Küstenstädte Chiles und bietet das ganze Jahr über spannende Aktivitäten. Shoppingfreunde werden sofort in die zollfreie Mall Zofri strömen, während Schiffsfans bei einem Rundgang über die Korvette La Esmeralda begeistert sein dürften, die aus dem Pazifikkrieg stammt. Der Hauptplan vor Ort besteht darin, die nahe gelegene verlassene Salpeter-Bergbaustadt Humberstone inmitten der Atacama-Wüste zu besuchen, eine UNESCO-Welterbestätte und ein Stück Geschichte, durch das man buchstäblich hindurchspazieren kann. Zurück in Iquique finden Sie viele stilvolle Cafés, in denen Sie in die lokale Kaffeekultur eintauchen oder einen traditionellen cremigen Mango Sour geniessen können.

13. Tag: Auf See

Geniessen Sie einen weiteren Tag auf See, während Sie Ihre Reise Richtung Süden fortsetzen. Das Expeditionsteam fasst den Reiseverlauf nochmal zusammen und setzt seine Vortragsreihe fort.

14. Tag: Auf See

Die Stadt La Serena befindet sich auf einigen flachen Küstenabschnitten und erfreut sich wunderschöner Sandstrände. Sie werden feststellen, dass Chiles zweitälteste Stadt ein ausgeprägtes und stilsicheres neokoloniales Erscheinungsbild und eine entsprechende Atmosphäre hat. Zwischen den modernen Gebäuden finden sich noch immer Überreste klassischer Architektur, hierunter etwa 30 sorgfältig restaurierte Steinkirchen, von denen einige 350 Jahre alt sind. Schlendern Sie durch die gepflegten öffentlichen Gärten, hierunter der im japanischen Stil gehaltene Jardín del Corazón. Auf dem Markt „La Recova“ können Sie schöne Kunsthandwerksgegenstände erwerben. Das archäologische Museum beherbergt viele präkoloniale Exponate, während die versteckte Gasse des Patio Colonial in der Nähe von Balmaceda einige schöne Cafés und Speiselokale mit entspannter Atmosphäre bietet.

15. Tag: Ausschiffung in Valparaíso, Chile

Ihre Expedition endet in der Hafenstadt Valparaíso. Die Stadt ist auf steilen Hängen mit Blick über den Ozean errichtet. Dieses von der UNESCO-geschützte Weltkulturerbe ist ein Labyrinth aus Denkmälern, Kirchen, historischen Seilbahnen, Gassen aus Kopfsteinpflastern und bezaubernden Plätzen. Verlängern Sie Ihren Aufenthalt, um mehr erkunden zu können. Oder buchen Sie ein Nachprogramm zu den Osterinseln, die berühmt sind für ihre geheimnisvollen Statuen. Anschliessend individuelle Rückreise.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Eine Auswahl an geführten Ausflügen sowie begleitete Anlandungen
- Vorträge durch Experten (in Deutsch und Englisch)
- Eine Auswahl an Getränken zu den Mahlzeiten (Softgetränke, Wein, Bier)
- Wasser, Kaffee und Tee ganztägig an Bord verfügbar
- Kostenloses Wlan an Bord (teilweise eingeschränkte Nutzung)
- Wiederverwertbare Wasserflasche
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach Panama / von Valparaiso
- Sonstige Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder (nicht obligatorisch)

Preise pro Person

- POLAR Aussenkabine ab CHF 5'800.-
 - ARKTIS Aussenkabine Superior ohne Balkon ab CHF 6'440.-
 - ARKTIS Aussenkabine Superior mit Balkon ab CHF 7'130.-
 - EXPEDITION Suite ab CHF 8'170.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren, da die Reederei die Preise je nach Nachfrage und Buchungszeitpunkt variabel gestaltet.

Hinweise

Der Einzelzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

